

# Publizierbarer Projektstartbericht/Zwischenbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

## A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
<b>Projekttitel:</b>	Cooler Schattenplätze
<b>Programm:</b>	KLAR Invest 2022
<b>Projektdauer (Plan):</b>	01.08.2023 bis 31.07.2024
<b>KLAR!-Region:</b>	KLAR Tullnerfeld OST
<b>Projektphase:</b>	WF 1
<b>Antragsteller:in:</b>	Marktgemeinde St. Andrä-Wördern (Trägerorganisation)
<b>Kontaktperson Name:</b>	Miriam Hülmbauer BSc
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Altgasse 30 3423 St. Andrä-Wördern
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	0676 847 133 210
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	<a href="mailto:klar@tullnerfeld-ost.at">klar@tullnerfeld-ost.at</a>
<b>Themenfeld:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Hitzeschutz <input type="checkbox"/> Wassermanagement
<b>Projektgesamtkosten:</b>	€ 42.261,-
<b>Fördersumme:</b>	€ 31.700,-
<b>Klimafonds-Nr.:</b>	C265611
<b>Erstellt am:</b>	10.07.2023
<b>Weiterführende Infos (falls vorhanden)</b>	Folgt

## B) Projektübersicht

<p><b>Synopsis:</b> Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Natürlich beschattete Sitzgelegenheiten zur Minderung der Hitzebelastung in Hitzephasen. Die coolen Schattenplätze bieten Rückzugsmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Sie beinhalten Sitzgelegenheiten sowie Pflanztröge und einer Pergola mit Kletterpflanzen.</p>
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Hitze und Trockenheit stellen für viele Sektoren der Region (Landwirtschaft, Gartenbau, Gewässermanagement,...) eine Herausforderung dar, sie bedrohen besonders auch die Lebensqualität und Gesundheit der Bewohner:innen. Im Rahmen der laufenden KLAR Aktivitäten wurden wahrgenommene Heat Islands in der Region kartiert und mögliche Gegenmaßnahmen mit politischen Entscheidungsträger:innen und Bevölkerung diskutiert (u.a. bei diversen KEM &amp; KLAR Stammtischen: <a href="http://klar.tullnerfeld-ost.at/index.php/themen/gesundheits/225-stammtisch-juli-22">klar.tullnerfeld-ost.at/index.php/themen/gesundheits/225-stammtisch-juli-22</a>). Ein Ergebnis daraus war, an Orten mit besonders hoher Versiegelung Gegenmaßnahmen gegen die sommerliche Überhitzung zu ergreifen. Deshalb sollen coole Schattenplätze an neuralgischen Punkten („Heat Islands“) geschaffen werden, die als „Erholungsplätze“ an heißen Sommertagen dienen können. Die coolen Schattenplätze werden als begrünte Pergolen mit darunterliegenden Sitzgelegenheiten umgesetzt. Es wird darauf geachtet natürliche Materialien und geeignete Pflanzen einzusetzen und keine negative Anpassung an den Klimawandel (z.B. durch Sprühbewässerung) umzusetzen. Ziel ist es, wirksame Maßnahmen gegen die Hitzebelastung in Siedlungsgebieten zu schaffen.</p> <p>Als Inspiration für das KLAR Projekt dient das Smart Cities Projekt „Tröpferbad 2.0“ bei dem begrünte Pergolen mit Sitzplatzmöglichkeit als grüne, kühle Stadtoasen dienen.</p> <p>Die Errichtung der coolen Schattenplätze soll neben der tatsächlichen Abkühlung und</p>

	<p>Beschattung auch als wichtige Bewusstseinsbildungsmaßnahme wirken. Es soll auf-gezeigt werden, wie wichtig Begrünung und Beschattung auch auf zentralen Plätzen ist. Damit sollen mögliche Entsiegelungsprojekte argumentativ unterstützt werden.</p>
<p><b>Anpassungsrelevanz und Empfehlungen</b>  <b>Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</b></p>	<p>Im Anpassungskonzept der KLAR! Tullnerfeld OST wurde die Hitzebelastung als eine der größten Herausforderungen der Region erkannt. Die Hitzetage in der Region werden um bis zu 30 Tage pro Jahr steigen. Die langen Hitzephasen bedeuten enormen Hitzestress für den Körper und können physische und psychische Probleme verursachen. Die vergangenen Sommer haben bereits sehr deutlich demonstriert was in den kommenden Jahren auf uns zukommen wird.</p> <p>Durch das Siedlungswachstum in der Region hat sich zusätzlich die Siedlungs- und Bebauungsstruktur deutlich verändert. Einerseits treten vermehrt großvolumige Bauten auf, die als Hitzespeicher in den Siedlungsgebieten wirken. Andererseits führt das Siedlungswachstum zu zusätzlicher Flächenversiegelung. Dadurch ergeben sich weitere Flächen, die sich leicht aufheizen und zur Hitzebelastung in der Region beitragen.</p> <p>Daher sind effektive Kühlungsmaßnahmen und kühle „Erholungsmöglichkeiten“ sehr relevant für die Region. Diese Hitzebelastung trifft v.a. Personen, die sich im Freien aufhalten. Im Rahmen eines KLAR Stammtisches im Juli 2022 wurden Umsetzungsoptionen für kühle Erholungsräume mit Gemeindevertreter:innen und Bürger:innen diskutiert und der Wunsch nach kühlen Schattenplätzen für die Bevölkerung geäußert. Daraus entstand die Idee für das gegenständliche KLAR Invest Projekt.</p> <p>In der ersten Umsetzungsphase wurde Hitze in drei Arbeitspakete (AP3 Klimafitte Dorfoasen, 4 Hitzeratgeber, 6 Klimafitte Musterflächen) adressiert. Die Maßnahmen reichen von Begrünungsaktionen bis zu Hitze-Präventions-</p>

	<p>Workshops. In der aktuellen Weiterführungsphase befassen sich zwei Maßnahmen schwerpunktmäßig mit Hitzeanpassung in Form von klimafitem Siedlungsraum (Raumplanung) und klimafitte Gartenregion (Grünraummanagement).</p> <p>Die mit dem vorliegenden Projekt geplanten Maßnahmen bilden daher eine ausgezeichnete Ergänzung zu den oben genannten KLAR! Arbeitspaketen.</p>
<p><b>Zeitplan:</b></p>	<p>Der Projektstart ist Anfang August 2023 geplant. Sofern die Urlaubszeit dies zulässt, sollen die Planungen noch im Sommer erfolgen. Die Umsetzung erfolgt in Teilprojekten im Laufe des Herbst 2023 und spätestens im Frühjahr 2024, sodass die coolen Schattenplätze im nächsten Sommer einsatzbereit sind.</p>

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.